

## Feinkonzept - 3. Sitzung (12.05.2017)

### *Jenseits von Gut und Böse: Vorrede & erstes Hauptstück »von den Vorurtheilen der Philosophen«*

<i>Uhrzeit</i>	<i>Minuten</i>	<i>Was? Stichwort</i>	<i>Wie? Details</i>	<i>Material</i>	<i>Ziele // Methode</i>
12:15	3	Terminierung der Impulsvorträge	Hr. Akil & Hr. Ernst wählen die gewünschte Sitzung/ das gewünschte Thema	Semesterplan	Organisatorisches
12:18	5	Rückbesinnung auf <i>Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne</i>	a) Erinnerung an die Unterscheidung »vernünftiger Mensch« & »intuitiver Mensch«; beide in ihrer Reinform für die Lebensbewältigung und die Philosophie defizitär b) Sprache = tote Metapher c) welcher Weg ist für die Philosophie (noch) möglich?	WL	Ausrichten + Vorwissen; Lektürefaden für die heutige Textgrundlage und für JGB im Allgemeinen // gemeinsame Sammlung
12:23	3	Form von JGB	<u>Makro</u> : Vorspiel - Theater - Tragödie: Vorspiel (Wagner): alle Motive werden angespielt/ Tragödie (Ödipus): Figur einmal in die Handlung eingetreten, dieser ausgeliefert / JGB selbst Teil der Philosophie der Zukunft oder bloßes Propädeutikum? <u>Mikro</u> : Aphorismusketten	JGB + Notizen	Informieren // Vortrag
12:26	7	verschiedene Methoden und Motivationen in der Philosophie	Umfrage: Wie versteht der/ die Philosophen, über die ihr eure letzte Arbeit geschrieben habt, die Philosophie/ sein Philosophieren; was ist die Methode	Mitschreiben!	Ausrichten + Vorwissen // Blitzlicht
12:33	18	Vorrede Lesen	Gemeinsamens Lesen der Vorrede		Auswahl des Lesers

		Vorrede: Überlegungen zu »Wahrheit ein Weib, wie ist die Wendung zu verstehen?	Startpunkt: Stiche zu Fabeln aus dem 18. Jhd. (Wahrheit/Weib) und Titelkupfer Segners Naturlehre (Dogmatiker, Kant) / Baubo- Wahrheit (Scham, nicht erotisch, sondern obszön, Ursprung des Lebens)	Vorrede; Ausdrücke der Stiche: Lichtwer, Triller, Segner	Motivation für die Form von JGB // KurzInfo + gemeinsame Überlegungen + Text - Bild
		Vorrede	Wichtige Begriffe/ Themenfelder: Wahrheit, Dogmatiker + Volksaberglaube, Sokrates, Platonismus + Christentum, Perspektivismus, Spannung des Geistes	Vorrede	Informieren + <b>Verarbeiten</b> + <b>Auswerten</b> // Sammlung + Diskussion
12:51	5	1. Hauptstück	Kritische Würdigung der Philosophietradition; In SekLit: div Formen der Schematisierung; <u>Vorurteile</u> (v.a. moral. motiviert); Vorschlag: weniger überprüfen, ob Nietzsche mit seiner Kritik recht hat, eher verstehen wohin Nietzsche mit seiner Kritik möchte	JGB + Notizen	Informieren // Vortrag
12:56	18	JGB 1 Lesen	Gemeinsamens Lesen von JGB 1	JGB	Auswahl des Lesers
		JGB 1 Info	<u>Genesis</u> : Wahrheitstrieb - Ödipus; zweifache Genealogie: a) Philosophie: Sokrates b) Mensch an sich Sphinx (weibliches Wesen) // Sphinx halb Mensch halb Tier. Die Antwort Mensch ist kein Abschluss, sondern Sprungbrett für weitere tieferliegende Fragen/ <u>Geltung</u> : evaluative Frage: Werth des Willens zur Wahrheit	JGB + Notizen	Informieren // Vortrag
		JGB 1 Diskussion	Diskussion zu obigen Punkt	JGB	<b>Verarbeiten</b> + <b>Auswerten</b> // Diskussion
13:14	3	Planung der 2. Hälfte der Sitzung	Welche Aphorismen sollen besprochen werden? Wahl durch die Teilnehmer. z.B. JGB 17!	JGB	<b>Ausrichten</b>
13:17	15	Lesen und Diskutieren der ausgewählten Aphorismen		JGB + Notizen	Informieren + <b>Verarbeiten</b> + <b>Auswerten</b> // Diskussion
		[JGB 23 lesen]	[Gemeinsamens Lesen von JGB 23]	JGB	[Auswahl des Lesers]

13:32	5	JGB 23 Info	letzter A des 1. HS - Anschluss an JGB 1: dort die Frage, hier die Antwort. Philosophie gibt sich nicht mit der Antwort: Mensch zufrieden. Methode Psychologie als Entwicklungslehre des Willens zur Macht	JGB + Notizen	Informieren // Input
13:37	5	Anknüpfung an: verschiedene Methoden und Motivationen in der Philosophie	wie verhält sich Nietzsches Position in JGB zu den genannten?	Mitschrift	Auswerten
13:42	3	Ausblick auf nächste Sitzung: 2. <b>Hauptstück: ›der freie Geist‹</b>	Verhältnis freier Geist / Philosophie der Zukunft // Leitfragen: Wovon Freiheit, Wozu und Wofür?		Ausblick